

# The Look of the Sound

## L'Image du Son

### Der Blick auf den Klang

#### Fernsehforum für Musik

bisher in Bremen – jetzt in Mannheim  
Musikfilm – Inszeniertes Hören  
6. bis 9. April 2016

**Die visuelle Darstellung von Musik**  
in allen Medien – im Kino, Fernsehen,  
Internet, aber auch im Konzert – hat an  
Bedeutung gewonnen. Das internationale  
Symposium versammelt ein Netzwerk  
von Musikern, Regisseuren, Produzenten,  
Veranstaltern und Redaktionen und  
trägt bei zur ästhetischen Debatte der  
filmischen Darstellung von Musik.

Konzept und Leitung:  
Katrín Rabus und Marc Reisner  
in Zusammenarbeit mit den Sendern der  
ARD, ZDF, Deutsche Welle und ARTE

Postanschrift und Anmeldung:  
**The Look of the Sound**  
c/o Marc Reisner  
C-HUB  
Hafenstr. 25–27  
68159 Mannheim

Marc Reisner  
Tel. +49 170 998 9663  
[reisner@flimmermenschen.de](mailto:reisner@flimmermenschen.de)  
Katrín Rabus  
Tel. +49 174 313 5990  
[rabusbremen@plantage13.de](mailto:rabusbremen@plantage13.de)

Akkreditierung: € 130,-  
inkl. Abendveranstaltung  
Tageskarte € 30,-  
Studenten akkreditierter Hochschulen:  
Eintritt frei  
[www.fernsehforum-musik.de](http://www.fernsehforum-musik.de)

Veranstaltungsorte in Mannheim  
Popakademie, Hafenstr. 33  
Musikpark, Hafenstr. 49  
Cineplex, P4, 13 (Planken)  
Café Prag, E4, 17

Hotelondertarife buchbar  
bis 15. März 2016

Gefördert durch



In Kooperation mit



*"It is not enough to listen the music, you must see it as well"*  
Igor Strawinsky

## The Look of the Sound – Inszeniertes Hören

Das gelungene Verhältnis von Bild und Musik ist Grundlage jedes guten Films, aber im Musikfilm ist Musik das Thema, im Gegensatz zur Filmmusik. Musik, die der Komponist ausschließlich zum Hören komponiert hat, ist dabei in vielfältiger Form Gegenstand der **filmischen Inszenierung**. Vom Konzertfilm über Dokumentationen bis zum Einsatz von Filmen auf der Konzert- und Opernbühne reicht das Spektrum der Beispiele, die das Ziel haben, für Hören und Erleben von Musik ein breites Publikum zu gewinnen. Neben Hannes Rossacher und Larry Weinstein sind weitere erfahrene Filmemacher in Mannheim zu Gast.

In the music film, the music is the main topic, unlike in the case of usual film music. Music, which the composer has created solely for hearing, is the subject of the film story in a variety of ways. Independent of time and space of the music performance, music film can reach an audience from the classic concert visitor to the New Music sceptic, and can create new event formats. Crossmedia productions (radio, internet, television) offer new opportunities. What is left from the classical music film in the current practice of television channels?

---

## Mittwoch, 6. April 2016

ab 18.00 Uhr Anmeldung, Begrüßung – *Popakademie*

- 19.00 Uhr Film – *Popakademie*  
**Hitmakers**  
Film von Carol Stein, Susan Wittenberg, 2014
- 20.00 Uhr Film – *Popakademie*  
**Rammstein in Amerika**  
Dokumentarfilm von Hannes Rossacher, 2015  
anschließend Gespräch mit Hannes Rossacher

---

## Donnerstag, 7. April 2016

- 10.00 Uhr Vortrag mit Filmbeispielen – *Popakademie*  
Hannes Rossacher spricht über seine Arbeit
- 11.00 Uhr Podiumsdiskussion – *Popakademie*  
**Musikvideo – Inszenierung gestern und heute**  
mit Hannes Rossacher, Regisseur und Produzent  
Robert Bröllochs, Camelot-Film, Regisseur  
Waldemar Kies, Geschäftsführer famefabrik  
Michael Herberger, Naidoo-Herberger-Produktion,  
Musikproduzent  
Moderation: Marc Reisner
- 13.00 Uhr Mittagsimbiss – *Popakademie*
- 14.00 Uhr Film – *Popakademie*  
**Epochen der Musikgeschichte** (Ausschnitte)  
vierteilige Fernsehserie, 2015  
anschließend Gespräch mit der ZDF-Redaktion
- 16.00 Uhr Film – *Popakademie*  
**Bernstein-Story**  
Film von Georg Wübbolt, 2015  
anschließend Gespräch mit Georg Wübbolt
- 17.30 Uhr Vortrag mit Filmbeispielen – *Popakademie*  
**The Look of the Sound –  
Musik, Filmmusik, Musikfilm**  
Ulrich Mosch, Universität Genf
- 19.00 Uhr Imbiss – *Popakademie*
- 20.00 Uhr **Avantpremiere von ARTE**  
*Cineplex, P4 13 (Planken)*  
**The Devil's Horn – oder  
Die Geschichte des Saxophons**  
Film von Larry Weinstein, 2015  
Larry Weinstein ist anwesend  
anschließend **ARTE-Empfang**  
(gesonderte Einladung)

---

## Freitag, 8. April 2016

- 10.00 Uhr Film – *Popakademie*  
**Rachmaninow – Ganznächtlige Vigil op. 37**  
Konzertfilm von Enrique Sánchez Lansch, 2015  
anschließend Gespräch mit  
Enrique Sánchez Lansch
- 11.15 Uhr Film – *Popakademie*  
**The Lost Paradise – Arvo Pärt, Robert Wilson**  
Film von Günter Atteln, 2015  
anschließend Gespräch mit Günter Atteln
- 12.30 Uhr **Vom Klang der Bilder – Popakademie**  
Vortrag von Philipp Stangl,  
Musikhochschule Mannheim, über seine  
Videoarbeiten für Oper und Konzertbühne
- 13.15 Uhr Mittagspause – *Popakademie*
- 14.30 Uhr **Musiktheater – Bilder zum Hören – Popakademie**  
Vortrag von Andrea Gronemeyer,  
Intendantin Junge Oper Nationaltheater Mannheim
- 15.30 Uhr **Filme von Larry Weinstein – Popakademie**  
Larry Weinstein im Gespräch mit  
Wolfgang Bergmann
- 17.30 Uhr Podiumsdiskussion  
**Wer bestimmt, was wir sehen? – Popakademie**  
Chancen und Risiken der Digitalisierung  
Wolfgang Bergmann, ZDF,  
Geschäftsführer Arte Deutschland  
Bernhard Fleischer, Produzent Moving Images,  
Salzburg,  
und weitere Gäste  
Moderation: Thorsten Lorenz  
  
Wer bestimmt die Inhalte der digitalen Speicher?  
Wie entstehen langlebige Programme?  
Bleiben sie öffentlich zugänglich?  
Wie wirkt sich Streaming auf das klassische  
Konzertleben aus?  
Wie kann es einen neuen Zugang zur klassischen  
Musik ermöglichen?
- 19.00 Uhr Film – *Popakademie*  
**Satiesfiktionen**  
Ein Film von Anne-Kathrin Peitz & Youlian Tabakov
- 20.30 Uhr Abendmeeting mit Buffet im *Café Prag, E 4, 17*  
(Anmeldung erforderlich)

---

## Samstag, 9. April 2016

- 10.00 Uhr Film – *Musikpark*  
**Half the Heart**  
Kurzfilm von Andreas Rochholl,  
Musik Sidney Corbett, 2012  
Erläuterungen von Sidney Corbett,  
Musikhochschule Mannheim
- 10.30 Uhr **Junges Forum – Musikpark**  
bis öffentlicher Workshop
- 15.00 Uhr **Nachwuchsfilmer** zeigen ihre Arbeiten  
den Teilnehmern des  
Internationalen Fernsehforums für Musik  
  
Moderation:  
Enrique Sánchez Lansch, Regisseur und  
Axel Fuhrmann, Regisseur und Produzent